

Bitburg, den 28. Juni 10

An die
Zwangsvollstreckungsabteilung
Amtsgericht Bitburg
Gerichtsstr.

Inge H. McDerma
4000 Wedge Ct
Mt. Airy, MD 217
USA

28 JUNI 2010

Betr.: Beschwerde gegen die Zwangsversteigerung
meines Elternhauses in Bitburg, Messenweg 21

Aktenzeichen: 10 K 52/08

Grundbuch Bitburg, Blatt 1856

Beschwerde gegen die Zuschlagserteilung vom
18. Dez. 2009

Oben genannten Haus / Grundstück unterliegen
meiner Verwaltung und waren weiter zum
Verkauf noch zur Versteigerung angeboten.

Meine Geschwister und ich sind als Eigentümer
in Erbengemeinschaft im Grundbuch (Stand
28. Juni 10) eingetragen.

Mein Elternhaus wird z. Zt. vom Ersteigerer,
Herrn Johannes Trend, umgebaut. Fußböden
und Kacheln sind nicht mehr in Küchen und
Badezimmern. Eine Wand ist abgerissen.

Ich bitte um sofortige Verfügung des AG Bitburg,
das Bauen im Haus einzustellen bzw. einstellen
zu lassen!

Die Versteigerung war und ist widerrechtlich.
Das AG Bittburg hat mir mit Schreiben vom
9. 11. 2006 den Eingang meiner Annahme
des Amtes des Testamentsvollstreckers bestätigt,
unter dem Aktenzeichen 7 VI 371/06.

Mit Datum vom 5. 11. 2006 hatte ich meine
Annahme des Amtes des Testamentsvollstreckers
im Schreiben beim AG Bittburg eingereicht.

(Aktenzeichen 7 IV 372/06 - bitte diese
Aktenzeichen beachten!)

Hiermit beginnt mein Amt! Meine
Dokumente gelangten nicht vor die Richter,
zumindest nicht vor der Rechtsprechung.

Ich bitte um Wiederaufnahme und
Überprüfung der Erbschaftsache unter
Berücksichtigung meines Amtes des Testaments-
vollstreckers. Auch bitte ich um Eintragung
meines Amtes im Grundbuch!

Ebenso möchte ich nochmals darauf hinweisen,
daß es nicht 3 (drei), sondern 4 (vier) Erben
laut notariellem Testament gibt, im Erbschein
jedoch nur drei Erben aufgeführt sind, ebenso
im Grundbuch.

Mit freundlichen Grüßen,
Ange H. M. Deand

28. Juni 2010